

Nan MATTHIAS-WANG

- geboren 1975 in Xi'an, China
- 1993 - 1994 Studium der russischen Sprache und Literatur in Moskau
- 1994 - 1997 Studium der russischen Literatur an der Xi'an Foreign Languages University
- 1997 - 1999 Übersetzerin Russisch-Chinesisch in Schanghai
- 1999 - 2001 Journalistin der China Youth Daily in Xi'an
- seit 2001 in Deutschland, Geburt zweier Kinder (2002 und 2006)
- seit 2005 freiberufliche Gästeführerin



Ich setze mich für EDE ein, weil ich in der Verbreitung von Esperanto nur Vorteile sehe: Esperanto ist für mich ein Schritt zu einer Welt, in der sich die Menschen besser verstehen. Es kann die Solidarität zwischen den Völkern fördern und kann Kindern helfen, noch weitere Sprachen leichter zu lernen.

Außerdem interessiere ich mich für Frauenrechte, Familienpolitik, Bildungspolitik und Migration. Alle Menschen brauchen Anerkennung, Respekt und Perspektiven. Ich setze mich dafür ein, dass auch die Schwächeren dies bekommen.

EDE – Damit Europa sich versteht.